

Protokoll der StuKo-Sitzung vom 30. April 2018

[bestätigt am 14.05.2018]

Ort: StuKo-Sitzungssaal, Marienstraße 18 in 99423 Weimar
Sitzungsleitung: [Karoline Brehm]
Protokoll: [Simone Braun]
Aufgabenprotokoll: [Lynn Hoff]

Die Sitzung beginnt um 19.10 Uhr. [Karoline Brehm] hat die Redeleitung inne und begrüßt alle anwesenden StuKoten und Gäste.

TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

TOP 0.1 Neue Delegierte/Mitglieder

Es sind keine neuen Delegierten oder Mitglieder zu bestätigen.

TOP 0.2 Beschlussfähigkeit

Zu Sitzungsbeginn sind 7 von 15 stimmberechtigten StuKoten anwesend. Der StuKo ist damit zu diesem Zeitpunkt nicht beschlussfähig.

7 von 15 stimmberechtigten StuKoten anwesend -> derzeit keine Beschlussfähigkeit

TOP 0.3 Tagesordnung

Es werden folgende Anträge an die Tagesordnung gestellt:

Top 4.9 *Zukunft der M18* -> [Olaf Kammler] - vorziehen

TOP 9.5 *Entscheidungen zur Anschaffung der Pavillons* - vorziehen

Top 9.7 *Konstituierende Sitzung* – ergänzen

TOP 9.8 *“Mind the Mind”* - ergänzen

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen

TOP 4.9 Zukunft der M18 -> [Olaf Kammler] - vorgezogen

[Olaf] berichtet, dass es derzeit sowohl im Café als auch im Kontor Umstrukturierungen gibt. Dies ist vor allem der bevorstehenden Einführung von Registrierkassen geschuldet, die für diese beiden Initiativen unumgänglich werden. Seit Mitte April wird im Café übergangsweise eine Verkaufsstrichliste geführt, bis hier ein Kassensystem zum Einsatz kommt.

Aus diesem Zusammenhang heraus sowie als Resultat vieler Gespräche entstand eine Arbeitsgruppe, die sich zum Thema „StuKo-Finzen“ getroffen hat und hier tätig werden möchte.

Es gibt Überlegungen, für die StuKo-Finzen eine bezahlte Stelle zu schaffen, die sich sowohl der Buchhaltung von Kontor/St.ift und dem Café annimmt, sowie auch die Buchhaltung der anderen Initiativen übernimmt. Ziel ist es zum einen, einheitliche und regelkonforme Strukturen zu schaffen und zum anderen, die Initiativen im Bereich der Finanzverwaltung zu entlasten und damit wieder mehr Raum für die eigentlichen Interessen zu schaffen.

Die Arbeitsgruppe hat sich in den vergangenen Wochen einmal zusammengesetzt, sie besteht derzeit aus [Johannes Hille], [Anne Behr], [Tobias Kühn], [Olaf Kammler] und [Simone Braun]. Es besteht der Wunsch an den StuKo, hier einen gewissen Freiraum zugesprochen zu bekommen um vielfältige Ideen entwickeln zu können. Zunächst möchte man die Rückmeldung von [Fr. Lorbeer] bezüglich der Empfehlungen des Steuerberaters der Uni abwarten, und sich dann weiter besprechen.

Umstrukturierungen in Café und Kontor durch die Notwendigkeit, eine Registrierkasse einzuführen

Überlegungen zur Umstrukturierung der StuKo-Finzen im Allgemeinen

Schaffung einer Stelle für die Buchhaltung des StuKo und seiner Initiativen

Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Konzepts

[Tobias Kühn] betritt den Raum.

19.25 Uhr, 8 Stimmrechtige

- Der StuKo ist nun beschlussfähig. -

[Peter] möchte wissen, welche Aufgabenbereiche die angedachte Stelle umfassen könnte. [Olaf] führt hierzu aus, dass man sich vorstellen könnte, in den Kompetenzbereich neben der Buchhaltung auch eine Kasseneinweisung an die Schichten, oder eventuell auch den Zahlungsverkehr einzubeziehen.

Es wird betont, dass dies lediglich erste Überlegungen sind, die alle unter Vorbehalt stehen.

Der Fokus liegt jetzt zunächst bei der Einführung eines den Ansprüchen des Cafés und des Kontors genügenden Kassensystems.

Kompetenzbereiche der neu geschaffenen Stelle könnten sein:

- *Buchhaltung*
- *Zahlungsverkehr*
- *Kasseneinweisung für Schichten*

TOP 9 Sonstiges - vorgezogen

TOP 9.5 Entscheidungen zur Anschaffung der Pavillons - vorgezogen

[Olaf] informiert kurz, dass die für den SKHC bestellten Pavillons am 30.04.2018 geliefert werden sollten. Diese kamen jedoch bis zum aktuellen Zeitpunkt nicht an.

Keine fristgerechte Anlieferung der Pavillons, Finanzierung daher noch unklar

[Peter Kersten] verlässt den Raum.

19.37 Uhr

[Anne Behr] verlässt den Raum.

19.37 Uhr

[Olaf Kammler] verlässt den Raum.

19.37 Uhr

Die Sitzung wird entsprechend der Tagesordnung fortgeführt.

TOP 1 Protokoll

TOP 1.1 Bestätigung der Protokolle vom 03.04.2018 und 16.04.2018

[Karoline] fragt in die Runde, ob es zu den zu bestätigenden Protokollen Anmerkungen oder Rückfragen gibt. Dies ist nicht der Fall. Es folgt die Bestätigung der Protokolle:

Keine Einwände.

Bestätigung kann erfolgen.

[Karoline Brehm] Wer ist dafür, das Protokoll der StuKo-Sitzung vom 03.04.2018 zu bestätigen?

[B 052 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	7	0	1

- Beschlossen-

[Karoline Brehm] Wer ist für die Bestätigung des Protokolls der StuKo-Sitzung vom 16.04.2018?

[B 053 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	6	0	2

- Beschlossen-

TOP 2 Arbeitsstände

TOP 2.1 Information über den Beschluss aus dem nicht öffentlichen Teil der StuKo-Sitzung vom 16.04.2018 an die betreffende Person -> [StuKo/Hausreferat]

Wurde informiert.

TOP 2.2 Anfrage an Inis, Fachschaften, Referate bzgl. der Anschaffung der Pavillons -> [alle]

[Dirk] spricht sich gegen die Anschaffung von Pavillons aus. Er plädiert dafür, dass die in den Rechenschaftsberichten angegebenen Ausgaben der Fachschaften, Referate und Initiativen von diesen auch eingehalten werden. Ausnahmen könnten dort gemacht werden, wo geplante Ausgaben wegfallen.

Da die Pavillons jedoch nicht fristgerecht geliefert wurden, ist die Frage der Finanzierung möglicherweise hinfällig. [Olaf] soll hierzu nochmals befragt werden. Bei Bedarf wird eine Mail an alle Referate, Fachschaften und Initiativen versandt werden.

TOP 2.3 Ausarbeitung Referat „Soziales“ – Zwischenstand -> [Nora] und [Lynn]

[Lynn] teilt mit, dass [Nora] und sie ein erstes Treffen vereinbart haben.

TOP 2.4 Bewerbung „Tag der Lehre“ -> [Dirk]

Die Plakate der Uni hängen seit heute. [Dirk] befand sich letzte Woche auf Exkursion, daher war es ihm nicht möglich den Pitch zu bewerben

Ab der kommenden Woche wird der B100-Förderfons sowie der „Tag der Lehre“ beworben.

TOP 2.5 Einschluss Teilauto-Regelung in die Richtlinien -> [Tobias] und [Dirk]

Dies soll im Rahmen der Einarbeitung aller notwendigen Änderungen in die vorhandenen StuKo-Ordnungen und -Richtlinien vom kommenden StuKo übernommen werden.

TOP 2.6 DNT – „Flatrate“ – Absprache mit der Fachschaft -> [A&U]

Die Flatrate wurde im FsR A&U bereits besprochen und einstimmig bestätigt.

Die HfM wird die Verhandlungen führen und der StuKo wird sich entsprechend einklinken.

TOP 2.7 Stellungnahme zur Änderung des ThürHG bzgl. HiWi-Stellen -> [Tobias]

[Tobias] berichtet, dass er den Kanzler angeschrieben hat und hier eine Antwort abwartet. [Torsten] hat in der vergangenen Vorstandssitzung erwähnt, dass die Bauhaus-Uni die einzige Uni ist, die über diese Neuregelung nicht erfreut ist.

Es erfolgte eine Anfrage an den Kanzler bzgl. konkreter Auswirkungen der Änderung auf die Bauhaus-Uni

Die Bauhaus-Uni wird hier besonders getroffen, da viele kurzfristige Stellen mit HiWis besetzt werden und auch ausländische Studierende die Möglichkeit haben, sich im Rahmen ihrer Aufenthaltsbestimmungen etwas dazu zu verdienen.

Stellungnahme nach Rückmeldung geplant.

[Nora Gersie] betritt den Raum.

19.50 Uhr

Ohne Rückmeldung des Kanzlers wird es keine Stellungnahme des StuKos geben.

[Anton Worch] betritt den Raum.

19.51 Uhr, 9 Stimmberrechtigte

[Janna] merkt an, dass der Präsident eine Stellungnahme des StuKo begrüßen würde.

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/ReferentInnen - vorgezogen

TOP 4.7 Neue KuFö-Richtlinien und B100-Regelungen -> [Nora Gersie]

[Nora] berichtet, dass die Kulturförder-Richtlinien überarbeitet wurden. Man hat versucht, alles übersichtlicher zu gestalten. Zudem ist ein Zusatz eingefügt worden, der einen Rechtsanspruch auf Förderung ausschließt.

Überarbeitung der KuFö-Richtlinien hinsichtlich Übersichtlichkeit.

[Tobias] gibt hier zu bedenken, dass diese Passage Antragsteller hemmen könnte, überhaupt Geld zu beantragen, da sie fürchten müssten, die Förderung nicht bewilligt zu bekommen und dann auf Kosten sitzen zu bleiben.

Einarbeitung eines Rechtsanspruch-Ausschlusses

[Nora] entkräftet diese Befürchtung. Es gehe lediglich um unvorhersehbare „Härfälle“, gegen die man sich absichern wolle, als Beispiel nennt sie eine nicht geplante hohe Ausgabe des StuKos, die dazu führe, dass keine Gelder mehr für sonstige Projekte zur Verfügung stünden. Außerdem werden in der Regel Ausgaben für Projekte erst nach der Bewilligung der Förderanträge getätigt, hier müssen sich Antragsteller ja auch an zeitliche Vorgaben halten.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre würde man außerdem gerne die maximale Fördersumme für die Sportförderung erhöhen. Hier hat sich gezeigt, dass die 100,-€, die derzeit höchstens gefördert werden können, oft nicht

Vorschlag zur Erhöhung der Sportförderung

ausreichen. Es blieb zudem oft Geld übrig, welches nicht abgerufen wurde, daher könnte man den Bereich der Sportförderung ausbauen. Es gebe hier eine überschaubare Anzahl von Teams, die über das Jahr verteilt eine Förderung beantragten.

[Tom Beyer] verlässt den Raum.

20.05 Uhr, 8 Stimmrechtigte

[Nora] schlägt eine Erhöhung der Sportfördersumme um 50,-€ oder sogar um 100,-€ vor. Der Bedarf hierfür wäre gegeben. Beantragt würden in der Regel die Kosten für Team-Anmeldungen bei Wettkämpfen. Dies sind förderfähige Kosten, die derzeitige maximale Fördersumme reiche jedoch oft nicht aus, zudem entstünden den Teilnehmern oft zusätzliche Kosten für notwendige Einzelanmeldungen.

Erhöhung der Sportförderung um 50,-€ oder 100,-€ im Gespräch

[Tom Beyer] betritt den Raum.

20.07 Uhr, 9 Stimmrechtigte

Vor einem Beschluss über eine neue Fördersumme in der Sportförderung wird zu den Alternativen maximale Sportförderung 150,-€ und 200,-€ ein Meinungsbild abgefragt:

[Karoline Brehm] Wer wäre für eine Erhöhung der maximalen Sportförderung auf 150,-€?			
[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	wenige	-	-

[Karoline Brehm] Wer wäre für eine Erhöhung der maximalen Sportförderung auf 200,-€?			
[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	viele	-	-

Es erfolgt nun ein Beschluss:

[Nora Gersie] Wer ist dafür, die maximale Sportförderung von derzeit 100,-€ auf 200,-€ zu erhöhen?			
[B 054 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	6	-	3

- Beschlossen-

Der nächste Beschluss gilt der Überarbeitung der Kulturförder-Richtlinien. [Nora] merkt noch an, dass diese nach der Revision durch eine(n) Muttersprachler(in) auch in englischer Sprache vorliegen werden. Auch die deutsche Version wird vor der Veröffentlichung noch orthographisch und grammatikalisch überprüft.

[Karoline Brehm] Beschluss über die neuen Kulturförder-Richtlinien in vorliegender Form, vorbehaltlich der Korrektur von eventuell noch bestehenden Rechtschreib-/Grammatikfehlern sowie der englischen Version nach Revision durch eine(n) Muttersprachler(in)

[B 055 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	9	0	0

- Einstimmig beschlossen-

TOP 4.6 Kulturförderanträge -> [Nora Gersie]

Nun werden von [Nora] noch ein paar Kulturförderanträge zu Abstimmung vorgestellt:

Juli im Juni:

Diese Veranstaltung findet in diesem Jahr am 03.06.2018 im Lichthaus statt. Der Antrag wurde rechtzeitig eingereicht. Geplant ist eine musikalische Untermalung der Veranstaltung, u.a. wird ein Theaterensemble auftreten.

[Tobias Kühn] verlässt den Raum.

20.18 Uhr, 8 Stimmberechtigte

Für das diesjährige Fest konnte eine Kooperation mit *Rocket Beans TV* geschlossen werden.

Kinder unter 12 Jahren, Geflüchtete, Weimar-Pass-Inhaber sowie Hartz IV-Empfänger haben freien Eintritt.

[Tobias Kühn] betritt den Raum.

20.19 Uhr, 9 Stimmberechtigte

Für die Veranstaltung wurde eine Fördersumme von 500,-€ beantragt. Da es sich jedoch um eine Einzelveranstaltung handelt, ist nur eine Förderung von 250,-€ möglich. Da die Veranstalter noch Förderungen aus anderen Quellen erhalten, kommen sie aufgrund der Reduzierung der Summe nicht in Bedrängnis.

[Nora Gersie] Antrag auf Förderung des Projekts <i>Juli im Juni</i> mit einer Summe von 250,-€			
[B 056 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	9	0	0

- Einstimmig bestätigt-

Das nächste vorgestellte Projekt nennt sich

Bucket-List Weimar Film Nights:

Hierbei handelt es sich um eine wöchentlich stattfindende Reihenveranstaltung. Die Veranstalter haben eine Film-Lizenz gekauft und können nun verschiedene Filme vorführen. Allerdings dürfen lizenzrechtlich die Filmtitel vorab nicht bekannt gegeben werden.

Beim Studierendenwerk wurde ebenfalls ein Förderantrag über 300,-€ gestellt. Hier kam die Anfrage, ob das Projekt förderfähig sei. Dies kann seitens des Kulturförder-Ausschusses bejaht werden.

Die insgesamt 600,-€ sind für die Miete des *Projekt 1* sowie die Projektoren angedacht.

[Nora Gersie] Antrag auf Förderung des Projekts <i>Bucket-List Weimar Film Nights</i> mit 300,-€ für Filmprojektoren und Miete des Projekt 1.			
[B 057 - 2018]	ja	nein	Enthaltung
	9	0	0

- Einstimmig bestätigt-

Hier schiebt sich nun TOP 3.2 *Beschlüsse des Vorstandes* ein.

TOP 3 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes - vorgezogen

TOP 3.2 Beschlüsse - vorgezogen

Antrag auf Bestätigung des Vorstandsbeschlusses vom 25.04.2018:

[B 051 - 2018] [Nora Gersie] Wer ist dafür, das Projekt „Meditation Journey“ im Schwanseebad mit 186,-€ für wasserfestes Kamerazubehör zu fördern?

[Nora] erläutert noch einmal kurz ein paar Einzelheiten. Es handelt sich bei diesem Projekt um eine partizipative Performance im Schwanseebad. Hierfür wurde das Schwimmbad gemietet. Die Förderung wird für wasserdichtes Kamera-Zubehör benötigt.

[Nora Gersie] Bestätigung des Vorstandsbeschlusses vom 25.04.2018			
	ja	nein	Enthaltung
	9	0	0

- Einstimmig bestätigt-

TOP 2 Arbeitsstände

TOP 2.8 Übergabebericht – Stand -> [Janna]

[Janna] hat angefangen, den Übergabebericht für die neuen StuKoten zu schreiben, ein erster Entwurf liegt als Tischvorlage vor. Alle haben den Entwurf bereits per Mail erhalten und werden bis Ende der Woche um Zuarbeit gebeten, [Janna] wird hier nochmals per Mail erinnern

Bericht ist in Arbeit. Alle werden um Zuarbeit gebeten.

[Nora Gersie] verlässt den Raum.

20.33 Uhr

TOP 2.9 Weiterleitung Kontaktdaten [Ilia Sannkov] an Bauausschuss Hörsäle B und D -> [Simone]

Erledigt.

TOP 3 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

TOP 3.1 Informationen

3.1.1 Treffen mit [Fr. Schönherr] und [Fr. Schneider] – Dezernat Forschung

[Lynn] berichtet vom Treffen des Vorstandes mit [Fr. Schönherr] und [Fr. Schneider] aus dem Dezernat Forschung.

Es wurde viel über den Kreativfonds geredet, das Dezernat bietet hier eine Beratung an, die vor Antragsstellung in Anspruch genommen werden kann. Leider wird diese Möglichkeit nur selten wahrgenommen, daher müssen immer wieder Anträge aufgrund von Formfehlern abgelehnt werden.

Die Förderung durch den Kreativfonds könnte von Studierenden generell noch stärker genutzt werden.

Außerdem werden vom Dezernat Hilfestellungen im Rahmen des Patentrechts gegeben. Dies wäre für Studierende der Gestaltung wichtig, die oft während der *Summaery* Werke ausstellen, die nach der Veröffentlichung nicht mehr nachträglich urheberrechtlich geschützt werden können.

Dezernat Forschung bietet eine Beratung zur Antragsstellung für Fördergelder aus dem Kreativfonds an. Diese kann genutzt werden.

Fehlerhafte Anträge werden abgelehnt.

Hilfestellungen zum Patentrecht

TOP 3.2 Kleine Anfrage

Es kam von einem CDU-Landtagsabgeordneten eine *Kleine Anfrage*, die sich mit den Referenten der Studierendenvertretungen an Thüringer Hochschulen und deren Entlohnung beschäftigte. Die Vertretungen wurden aufgefordert, die Referenten der letzten zehn Jahre namentlich aufzuführen, sowie Aufwandsentschädigungen zu benennen. Hier gab es datenschutzrechtliche Bedenken, denen nun der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums nachgeht. Bis zur Klärung des Sachverhalts hat sich der StuKo die weitere Auskunft vorbehalten.

Kleine Anfrage wurde mit Verweis auf den Datenschutz und Klärung des Sachverhalts zunächst nicht bearbeitet

TOP 4 Berichte der Delegierten/Beauftragten/Referenten

TOP 4.1 Bericht aus dem AS Studium & Lehre Sitzung vom 18.04.2018 -> [Jasmine Wenzel], [Marie Wohlfahrt], [Miriam Neßler]

Keine der Vertreterinnen aus dem Ausschuss ist anwesend.

Vertagt.

TOP 4.2 Bericht aus dem AS Forschung & Projekte Sitzung vom 18.04.2018 -> [Lynn Hoff], [Ioannis Oriwol]

[Lynn] war bei der letzten Sitzung des Ausschusses für Forschung und Projekte und berichtet:

Bei der Sitzung wurden Fördergelder des Kreativfonds vergeben. Es standen 110.000,-€ zur Verteilung, beantragt wurden insgesamt etwa 120.000,-€, vergeben in diesem Turnus 65.000,-€. Im Herbst erfolgt die Ausschreibung für die restliche zu verteilende Summe.

Sieben Anträge wurden von Professoren gestellt und umfassten eine Summe größer 10.000,-€. Diese wurden größtenteils nicht bewilligt bzw. gekürzt.

Bei den Anträgen bis 700,-€ wurden jedoch bis auf einen alle bestätigt.

Verteilung von etwa der Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördergelder.

[Dirk Slawinsky] verlässt den Raum.

20.47 Uhr, 8 Stimmrechtige

Hier erfolgt noch einmal die Bitte, die Beratungsangebote des Dezernats zur richtigen Antragsstellung wahrzunehmen.

[Dirk Slawinsky] betritt den Raum.

20.51 Uhr, 9 Stimmrechtige

TOP 4.3 Bericht aus dem AS Planung & Haushalt Sitzung vom 18.04.2018 -> [Tom Beyer]

Der Ausschuss fand nicht statt.

Ausschuss wurde verschoben.

TOP 4.4 Bericht aus dem Audit kompakt „Internationalisierung der Hochschule“ Abgabe 27.04.2018 -> [Anna Fletcher]

Keine Neuigkeiten.

TOP 4.5 Vorstellung Projekte -> [Lisa Böhm]

[Lisa] hat sich per Mail an den StuKo gewandt, da es ihr zeitlich momentan nur schwer möglich ist, persönlich bei den Sitzungen zu berichten. Sie hat diverse Projekte vorgestellt. [Karoline] liest die Mail in der Runde vor.

Informationen über Projekte per Mail an alle Stukoten.

TOP 4.8 Bericht über Umbau Hörsäle B und D -> [Ilia Sannikov]

Entschuldigt.

Vertagt.

TOP 8 Veranstaltungen, Termine, Öffentlichkeitsarbeit

TOP 8.1 Fachschaftswahlen – 02. – 04.05.2018

[Dirk] berichtet, dass es, entgegen der Planung und Ankündigung, keine Online-Wahl geben wird. Grund hierfür ist ein Gerichtsentscheid des Oberverwaltungsgerichts Gera zu diesem Thema aus den vergangenen Jahren, in dem eine Online-Wahl abgelehnt wurde, da eine solche mit den derzeit zur Verfügung stehenden technischen Gegebenheiten nicht den Schutz des Wahlgeheimnisses gewährleisten kann

Keine Online-wahl möglich, da hier die Voraussetzungen zur Wahrung des Wahlgeheimnisses nicht garantiert werden können (-> s.a. Gerichtsentscheid vom Thovg Gera in einer ähnlichen Sache)

Aus diesem Grund wurde den Interessenten die Teilnahme an der Wahl per Briefwahl bis zum 08.05.2018 angeboten.

Alternativangebot für Interessenten: Briefwahl

Die Möglichkeit zur Vorwahl wurde von vier Wählern genutzt.

Für die Durchführung der Wahl werden für die Besetzung der Wahlstände an allen drei Tagen noch Wahlhelfer gesucht.

Wahlhelfer für die Wahlstände dringend gesucht.

Am Freitag wird die Auszählung der Wahl erfolgen. Es steht nun zur Debatte, ob die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erst zu den Konstituierenden Sitzungen der Fachschaften erfolgen soll. Hiermit wäre der Fristablauf für die Briefwahl gewahrt und die Ergebnisse endgültig.

Hierzu wird der Einwand vorgebracht, dass es bei den Sitzungen in der einen oder anderen Fachschaft vermutlich enttäuschte Gesichter geben wird.

Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Konstituierenden Sitzungen der Fachschaften angedacht.

Zur Klärung wird ein Meinungsbild abgefragt:

[Karoline Brehm] Wer ist für die Veröffentlichung der Wahlergebnisse erst zu den Konstituierenden Sitzungen der Fachschaften?			
[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	viele	-	-

Des Weiteren soll es zur Vollversammlung mit der Hochschulleitung am 02. Mai 2018 im Audimax davor einen Wahlstand geben.

TOP 8.2 Fest zum Bauhaus-Semester – 12.04.2019

Das Fest soll zusammen mit der HfM stattfinden und künftig im universitären Leben etabliert werden.

TOP 8.3 Tag der Lehre – 30.05.2018

Die Werbung hierfür läuft an.

TOP 8.4 Lehrpreis

Ab Mitte Mai wird bezüglich des Lehrpreises Werbung geschaltet werden.

TOP 8.5 Klausurtagung

[Janna] stellt einen Ablaufplan zusammen und wird zur Anmeldung eine Smart-pdf erstellen.

[Peter] und [Dirk] kümmern sich um die Verpflegung.

Es werden neben den alten und neuen StuKoten auch alle Referenten eingeladen.

Ablaufplan und smart-pdf zur Anmeldung von [Janna]

Verpflegung -> [Dirk] und [Peter]

TOP 8.6 Termin Austausch Hochschulleitung – 02.05.2018, 17-18.30 Uhr

Der Termin findet am Mittwoch nach dem SKHC statt. Die Themen, die aus studentischer Sicht angesprochen werden sollten, Campus-Umgestaltung/Bauvorhaben, ThürHG, Partizipation von Studierenden bei den anstehenden Änderungen der universitären Ordnungen, Gründungsbaum werden dem Präsidium von [Simone] vorab mitgeteilt.

TOP 9 Sonstiges

TOP 9.1 Regelungen Teilauto

Vertagt.

TOP 9.2 StuKo-Geschirr

Vertagt.

TOP 9.6 Semesterbeitragserhöhung – weitere Vorgehensweise

Die Finanzreferenten werden gebeten, die weitere Vorgehensweise bzgl. der Semesterbeitragserhöhung in Erfahrung zu bringen.

TOP 9.7 Konstituierende Sitzung

Die StuKo-Sitzung in 14 Tagen wird die konstituierende Sitzung des neu gewählten StuKo sein. Die Fachschaften werden gebeten, sich in der Woche nach den Wahlen (07.-11.05.2018) zu konstituieren

[Dirk] informiert, dass mit der neuen Legislatur ein neues Corporate Design für die Fachschaften zur Verfügung steht. Es sollen von Anfang an optisch einheitliche Tagesordnungen und Protokolle geführt werden.

Der grobe Ablauf der Sitzung ist wie folgt:

- Abschluss der aktuellen Amtsgeschäfte
- Vorstellungsrunde
- Amtsübergabe

Die Richtlinien zur Amtsübergabe/konstituierenden Sitzung werden von [Dirk] per Mail verteilt.

Ebenso wird der Rechenschaftsbericht der Legislatur 2017/18 per Mail verteilt.

Die konstituierenden Sitzungen der einzelnen Fachschaften finden am Dienstag den 08.05. bzw. Mittwoch den 09.05. statt.

Konstituierung der Fachschaften in der Woche nach den Wahlen

Neue Legislatur startet mit neuem Corporate Design für alle Fachschaften

Richtlinien zur konstituierenden Sitzung per Mail an alle -> [Dirk]

Rechenschaftsbericht der Legislatur 2017/18 per Mail an alle -> [anna]

TOP 9.8 „Mind the Mind“

Hierbei handelt es sich um ein Projekt gegen die Diskriminierung von psychischen Erkrankungen. Die Projektgruppe hatte angefragt, in der M18 hierzu einen Workshop zu können. Es scheint sich nicht um eine kommerziell tätige Gruppe oder einen Verein zu handeln. Möglicherweise könnte man die M18 als Veranstaltungsort anbieten, wenn [Nora] als Ansprechpartnerin anwesend wäre.

Anfrage einer Projektgruppe zur Durchführung eines Anti-Diskriminierungsprojektes für psychische Erkrankungen in der M18

Es wird ein Meinungsbild abgefragt:

[Karoline Brehm] Wer wäre dafür, die M18 einer Projektgruppe für Antidiskriminierung von psychischen Erkrankungen in Anwesenheit von [Nora] zur Durchführung eines Projektes zur Verfügung zu stellen?

[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	viele	-	-

[Lynn] erklärt sich bereit, [Nora] zu fragen, ob sie das Projekt „begleiten“ kann.

TOP x ggf. nicht öffentlicher Teil

TOP y nächste Sitzung

Termin: 14. Mai 2018

Redeleitung: [Lynn Hoff] und [Janna Bülow]

Aufgabenprotokoll: [Karoline Brehm]

Verpflegung: [Janna Bülow] und [Lynn Hoff]

Ende der Sitzung 21.30 Uhr